



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1913**

33 (21.1.1913) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-156996](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-156996)

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; ...

Nr. 33. Mannheim, Dienstag, 21. Januar 1913. (Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Ein neuer Mord Sternidels?

Konstanz, 21. Jan. (Priv. Tel.) Die Veröffentlichung der Photographie des Ortswirger Mörders Sternidel hat hier den Verdacht ...

Dr. Zoll in Hamburg.

Hamburg, 21. Jan. Der Senat gab heute abend im Rathaus zu Ehren des Staatssekretärs des Reichskolonialamts Dr. Zoll ein Festmahl ...

Schwere Erkrankung des Erbprinzen Kaiers. Wien, 20. Jan. Erbprinz Kaiers erkrankte von einigen Tagen an heftiger Influenza ...

Durch Hustenreiz gestört, der Morgen des 19. war fieberfrei. Am Sonntag nachmittags stellte sich ein sehr heftiger Kopfschmerz ein ...

Die Kabinettkrise in Frankreich.

Paris, 20. Jan. Briand besprach sich im Laufe des Vormittags insbesondere mit Sonnart, ...

Die Unabhängigkeit Tibets.

London, 20. Jan. (Unterhaus.) Der Unionist Reed fragte, ob die Unabhängigkeit Tibets in Unga proklamiert worden sei ...

Der Balkankrieg.

Die Antwort der Pforte.

London, 21. Jan. (Von unj. Lond. Bur.) Aus Konstantinopel wird der Morning Post gemeldet, daß sich innerhalb der letzten 48 Stunden ein gewisser Optimismus in der türkischen Hauptstadt bemerkbar gemacht habe ...

Die Erhebung der Jungtürken

Konstantinopel, 20. Jan. Hier verlautet, daß in Trapezund und in anderen Provinzstädten ähnliche aufrührerische Pläne gefaßt wurden ...

Die Wiederaufnahme der Feindseligkeiten.

London, 20. Jan. Wie das Reutersche Bureau erzählt, hat der bulgarische Premierminister Geschow die Unterhändler in London ermächtigt ...

London, 21. Jan. (Von unj. Lond. Bur.) Eine Meldung aus Salonik zufolge ist der Anmarsch von Griechen nach dem Epirus gefahren ...

London, 21. Jan. (Von unj. Lond. Bur.) Aus Sofia wird gemeldet, daß das Ultimatum, das nach dem Wunsche und der einmütigen Auffassung der 4 Balkanmächte aufgestellt wurde ...

Sofia, 20. Jan. Hier betont man, daß das Meer mit Ungebuld verlangt, dem unerträglichen Zustand, der weder Krieg noch Frieden sei ...

Die Frage der Ägäischen Inseln.

London, 21. Jan. (Von unj. Lond. Bur.) Aus Athen wird der Times gemeldet, daß Nachrichten zufolge, die von jenen Inseln eingelaufen sind ...

London, 21. Jan. (Von unj. Lond. Bur.) Der Daily Telegraph hat ein Telegramm aus Belgrad erhalten, in dem es heißt, daß in Nikitapaja Nachrichten zufolge die Bulgaren unter der türkischen Befehlshaber Adrianopel aus-

gebrochen sein soll. Serbische Offiziere behaupten, gesehen zu haben, daß türkische Ärzte Masken über das Gesicht zogen, bevor sie sich zu den Kranken begaben ...

Die Ratifikation des Haager Schiedsabkommens

vom 18. Oktober 1907.

Von W. Kloss.

Bekanntlich wurde am 18. Oktober 1907 auf der 2. Haager Konferenz das „Abkommen zur friedlichen Schlichtung internationaler Konflikte“ zustande gebracht ...

Weniger bekannt scheint die Tatsache zu sein, daß von den 44 Staaten der Welt, die an jener 2. Haager Konferenz teilnahmen, erst 25 Staaten — also die Hälfte — das Abkommen ratifiziert haben ...

Wir sind jetzt 1913, d. h. drei Jahre vor der 3. Haager Konferenz, die für 1915 festgesetzt ist und in dem Schlußakt der 2. Haager Konferenz im Jahre 1907 ist der Wunsch niedergelegt worden, daß 2 Jahre vor dieser 3. Konferenz die Regierung eines jeden Landes ein vorbereitendes Komitee ernennen möge ...

Darum hat der XIX. Weltfriedenskongreß im September in Bern das internationale permanente Friedensbureau errichtet, an die Regierungen einen prägnanten Appell zu richten, diese Ratifizierung in kürzester Zeit vorzunehmen ...

hofes in 35 Artikeln enthält? Darin wird be-

Urn also ein neues Projekt auszuarbeiten, und

Es ist übrigens sehr interessant, sich die beiden

Man mag über die an sich bedauerlichen Kräfte

Da die kriegsführenden Länder, Italien, Tür-

Diese in sehr lobenswerter Weise vorgesehene

Der Friede der Welt würde durch eine all-

Nicht unerwähnt darf bleiben, daß die ruhige

Wie wenig erst die Kenntnis über die Be-

Die Konvention I über die friedliche Be-

Die bloße Unterschrift (Signatur) der Ver-

Damit eine Konvention gilt, muß sie ratifiziert

Das haben weder Italien noch die Türkei ge-

befolgung der Bestimmungen der Konvention

Die von Dezember 1908 bis Februar 1909

Politische Uebersicht.

Die Stellung der Fortschritt-

Auf dem Preuentag der Fortschrittlichen

Zur Taktik bei den kommenden Landtags-

Deutsches Reich.

— Eine Sensationsmeldung. Die Braun-

häufiger mit Sensationsnachrichten arbeitet,

Zunächst dürfte es sich darum handeln, für

Der Berliner Korrespondent der „Kölnischen

Badische Politik.

— Badenurg, 21. Jan. Das Zen-

Zur Taktik bei den kommenden Landtags-

Die Rheinheimer „Volksstimme“ gibt Aus-

Bayrische und Pfälzische

Gegen das Kavallerie Regiment.

Seniiletton.

Caruso's Scherze.

In einem Reporter Blatte erzählt ein Ein-

aber ist es erst, dabei zu zeigen und ganz beson-

Das Lustigste aber blieb, daß das Publikum

Aber ein anderer köstlicher Streich Caruso's

Hand. Was folgte, war beispiellos komisch.

Ein andermal während der jetzigen Saison

Ein paar Tage später jungierte Caruso blö-

eine liberale Verlesung statt, die ziemlich zahl-

Deutschtum im Ausland.

Deutsch als Schulsprache in der Südafrikanischen

In der Union von Südafrika sind das Eng-

Ein deswegen vor längerer Zeit von East Lon-

In allen Mittel- und Volksschulen der deut-

So ist dem die Gefahr einer Verdrängung

Die Schwierigkeit für die Erhaltung des

Die Schwingigkeit für die Erhaltung des

Deutschtum sein.

begnügt? Sind Sie dessen wirklich so sicher?

7. Konzert des Heidelberger

In Vertretung des auf einer Rundreise nach

bestimmte Vorschläge zu erhalten, wie etwa eine erste Etappe des am Friedrichsplatz n...

Was die geschäftliche Seite der Angelegenheit betrifft, so möchte ich mit Bezug auf...

Ich und Ihrer Fräulein Schwester Bunsch, dem Altertumsverein und dem Verein für...

Am seiner dankbaren Freude und hohen Bem...

Um seiner dankbaren Freude und hohen Bem...

1. Dem großmütigen Stifter Geh. Kommerzienrat Dr. Carl Reih...

2. Der hochfirmigen Stifterin, deren feurigem Enthusiasmus für alles Große und Schöne...

3. Des edlen Stifterpaars Monumentaltafeln von Kunsthand herzustellen...

Amittelbar nach der Stadtratsitzung am 20. Januar begab sich eine Abordnung des Stadtrats...

Der Oberbürgermeister schloß seine Ansprache mit dem Wunsch, daß es dem edlen Stifterpaar...

Der Mannheimer Streichquartett als schwerem, drückendem Rahmen um die südl. Dichtung eine feine, sarte Musik woben...

Die übrige Rollenbesetzung ist bekannt und oft gerühmt. Wer war Marianne Kub als Franziska...

Zweites Konzert des Mannheimer Streichquartetts.

Ausführung des Concerts von Theodor Streicher. Theodor Streicher — als Raafkomme des Ritters...

gern der Kultur, dem Leben, der Zukunft Mannheims zu weihen.

Herr Geh. Rat Reih nahm die Ehrungen der Stadtverwaltung für sich und seine Schwester mit bewegtem Dankesworten an...

Eine hervorragende Tat bürgerlichen Gemeinsinns! Diese Ueberschrift haben wir dem vorstehenden Stadtratsbericht gegeben...

Mit besonderer Freude und Genugtung wird man gelesen haben, daß Herr Geh. Kommerzienrat Dr. Reih im Verein mit seiner althergebrachten Schwester...

Mit einem Schläge sind die Schwierigkeiten, die sich der ungeanteten Expansionskraft der neuen Mannheimer Kunstbestrebungen entgegenstellten...

Sens ist Streicher vornehmlich als Pariser hervorgetreten, vor allem als Komponist von Viedern aus des Knaben Wunderhorn...

Man kann als gewöhnlich den Mannheimer Streichquartett als schwerem, drückendem Rahmen um die südl. Dichtung eine feine, sarte Musik woben...

Die übrige Rollenbesetzung ist bekannt und oft gerühmt. Wer war Marianne Kub als Franziska...

Es wird auf diese Zustimmungen, die weit über das Weichbild unserer Stadt hinaus Bewunderung und auch wohl noch ein wenig Reid hervorrufen werden...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 21. Januar 1918.

Mannheimer Schwurgericht.

Von dieser Tragik erfüllt ist der Tatbestand der Anklage gegen den 19 Jahre alten Gypser Adam Benzinger aus Heidenheim...

Den Vorh führt in der Verhandlung Landgerichtsrat Dr. Weidert. Die Anklage vertritt Staatsanwalt Nidel, als Verteidiger wirkt Rechtsanwalt Kämpig...

Der Angeklagte

äußerte sich ruhig und ohne äußeres Zeichen der Erregung über die Vorkeschichte des Ereignisses und dieses selbst.

Personenheit und trümmernhem Sinnen ringt es sich durch zu den heiteren, aus der Wiener volkstümlichen Musik abweichenden Scherzo des dritten Satzes...

Obwohl durch diesen Zusammenstoß im ganzen von starker Wirkung waren im einzelnen doch die beiden ersten Sätze am höchsten zu hören...

Tagespielplan deutscher Theater.

Berlin, Opl. Opernhaus: Der Rosenkavalier. — Opl. Schauspielhaus: Die Journalisten.

Er fuhr nach Mannheim zurück, um seine Sachen zu holen, konnte aber nicht abreiten, weil die Sachen noch nicht aerüstet waren.

Die Angeklagte in der Rüche und plebete mit der Frau des Kaufmanns Ehret, der auf dem gleichen Hof wohnte.

Generalversammlung des Nationalliberalen Vereins.

Der Nationalliberale Verein hielt gestern abend im Saale des „Niederkeller“ die Generalversammlung ab.

Tätigkeitsbericht

über das abgelaufene Geschäftsjahr, dem wir folgendes entnehmen:

Wir haben im Kalenderjahre 1917 den Verlust von 41 Mitgliedern zu beklagen, die uns durch den Tod entzogen wurden.

Table with 2 columns: 'Effekten' and 'Kurs von'. Lists various stocks and their prices.

Table with 2 columns: 'Produkte' and 'Kurs von'. Lists various commodities and their prices.

Table with 2 columns: 'Chicago, 20. Jan., nach 9 Uhr' and 'Kurs von'. Lists Chicago market prices.

Table with 2 columns: 'Liverpool, 20. Jan. (Schluss)' and 'Kurs von'. Lists Liverpool market prices.

Table with 2 columns: 'Eisen und Metalle' and 'Kurs von'. Lists iron and metal prices.

Table with 2 columns: 'Schiffahrts-Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr' and 'Angekommen am 18. Januar'. Lists shipping arrivals.

Table with 2 columns: 'Wasserstandsberichte v. Monat Januar' and 'Stationen'. Lists water level reports.

Table with 2 columns: 'Witterungsbericht' and 'Stationen'. Lists weather reports.

Table with 2 columns: 'Witterungsbeobachtungen d. meteor. Station Mannheim' and 'Datum'. Lists weather observations.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst u. Feuilleton: Julius Witte; für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung: Richard Schönbauer; für Volkswirtschaft und den übrigen redakt. Teil: Franz Kircher; für den Inseratenteil u. Geschäftliches: Fritz Joo; Druck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernst Müller.

Advertisement for 'ELIJAH' cigarettes, featuring an illustration of a man and the text 'Die neue pikante Josetti-Cigarette 5 Pfg'.

Advertisement for 'Auch der härtnächtigste Husten' (Even the most stubborn cough), featuring 'Schuppenbildungen' and 'Auxolin-Schuppen-Pomade'.

Swangsversteigerung. Mittwoch, 23. Jan. 1918, nachmittags 2 Uhr. Versteigerung in Lebensversicherung.

Swangsversteigerung. Mittwoch, 23. Jan. 1918, nachmittags 2 Uhr. Versteigerung im Pfandlokal Q & 2.

Entlaufen. gelb-roter Schwanzer. Abzugeben Nr. 6, S. 4, 2. Stock rechts. 11219

Masken. Eine Damen-Maske (Wasserdicht) zu verlei. H 7, 4, S. 31.

Drei hübsche Masken. NK. zu verlei. P 3, 7, 11. 11203

Edelsteine. Edelsteine feinsten zu verlei. H 7, 1, 4, 2. Stock links.

Verein für Aquarien- u. Terrarientunde e. V. Mannheim. Lichtbilder-Vortrag. 'Eine Reise in's Polar-Gebiet'.

Sängerhalle Mannheim. Sonntag, den 26. Januar 1918, abends 8 Uhr. Masken-Ball im Friedrichspark.

Valencia-Garten! H 7, 38. Ludwigshafen, Ludwigstrasse 33.

Ein Waggon spanische Citronen Drei " " Orangen sowie große Partie Blutorange.

Almeria Trauben per Pfd. 50 Pfg. Feinste franz. Aepfel (neu) 1 Mk. an Bei größ. Abnahme od. Wiederbestellung extra Rabatt. H 7, 38 Pedro Oliver H 7, 38 auf dem Wochenmarkt 2. Verkaufsstelle.

Todes-Anzeige. Heute nacht 11 Uhr verstarb unser langjähriger Schriftführer und treuer Kamerad Herr Josef Werner, Polizeibehördeverwalter a. D.

Eingetroffen. Ist ein grosser Posten etwas trübe Stickerellen und verkaufe dieselben von heute ab nur solange Vorrat reicht zu nachstehend riesig billigen Preisen.

Rock-Volants spottbillig. Grosse Posten. Reinleinene Klöppelreste zu als wiederkehrend billigen Preisen.

S. Geschücher. gegenüber Hofkonditorei Thraner. Kunststrasse 111 Kunststrasse.

Statt besonderer Anzeige. Allen unsere Freunde und Bekannten die traurige Mitteilung, dass meine liebe Frau, unsere immer treubere, gute Mutter, Frau Gretchen Klöpfer

Stellen finden. Junger Bürodienner. fähig, fleißig und ehrlich, per sofort gesucht.

Mädchen. Mädchen, 14-16 Jahre, fleißig, für Haushalt gesucht.

Mechaniker. an der Drechsel, am Schrankhaus wie am Fenster anbedingung fleißig, als Arbeiter (Werk) gesucht.

Flotte Stenotypistin. mit guter Schulbildung zum sofortigen Eintritt ins hiesige Bureau in Verdienstloshaus gesucht.

Möbl. Zimmer. 3-4 St. u. 1 Z. 1. u. 1. m. möbliertes Zimmer per 1. Februar ab um. 10224

Stellen suchen. Versierter Kaufmann, auf 10er. bewährte Arbeitskraft mit englischen und französischen Sprachkenntnissen.

Todes-Anzeige. Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater und Grossvater

Mitgesuche. Herrschaftliche 3-4 St. Zimmerwohnung mit Bad u. elektr. Licht.

In's Rothweiler's R 1. 9. erhalten Sie dies auf weiteres: 3000 10 Pfund Speisestärke zu 30 und 35 Pfg.

Mitgesuche. Herrschaftliche 3-4 St. Zimmerwohnung mit Bad u. elektr. Licht.

Möbl. Zimmer. 3-4 St. u. 1 Z. 1. u. 1. m. möbliertes Zimmer per 1. Februar ab um. 10224

Stellen suchen. Versierter Kaufmann, auf 10er. bewährte Arbeitskraft mit englischen und französischen Sprachkenntnissen.

Todes-Anzeige. Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater und Grossvater

Mitgesuche. Herrschaftliche 3-4 St. Zimmerwohnung mit Bad u. elektr. Licht.

Warten Sie mit Ihren Einkäufen

bis zu Beginn unserer

WEISSEN WOCHEN

Montag, den 27. Januar

Es kommen unter anderem zum Verkauf:

ca. **50 000** Meter

Hemden-Tuche
Bett-Damaste
Bettuch-Leinen
Handtuch-Stoffe

ca. **30 000** Stück

Bett-Wäsche
Tisch-Wäsche
Handtücher
Wischtücher

ca. **18 000** Stück

Damen-Wäsche
Kinder-Wäsche
Fantasie-Wäsche

ca. **80 000** Meter

Stickereien
Stickerei-Stoffe
Kinder-Roben
Klöppel-Spitzen

36000 Stück Taschentücher

40000 Stück weißes Porzellan

SCHMOLLER

Ein wichtiges Dokument

der Billigkeit ist der überaus grosse Zuspruch, den auch in diesem Jahre unser

Inventur-Ausverkauf

findet. Wir stellen zum billigen Verkauf:

Tausend Paar reguläre

Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel

mit teils **25%** und teils **50%**

Rabatt gleich ein Viertel des bisherigen Preises.

Rabatt gleich die Hälfte des bisherigen Preises.



Günstige Kaufgelogtheit für Konfirmanden und Kommunikanten

Unsere Schaufenster-Auslagen zeigen Ihnen unsere ausserordentliche Preiswürdigkeit

Trauerhüte

Billigster Reklameverkauf.
Auswahlendung sofort zu Diensten.
Gust. Frühauf, E 2, 16

Mein Spezial-Etagengeschäft bringt das Neueste in echten
Schweiz. Stickereien, Roben etc.
Neu aufgenommen:
Leinenstickereien } geeignet für Vorhänge, Decken etc.
Klöppelspitzen ::
Rosa Ottenheimer, 07, 1
Telephon 2838 Kleine Planken

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Handtüchern und Badewäsche soll im Verdingungsweg vergeben werden.
Angebot hierauf sind bis spätestens
Freitag, den 31. Januar 1913,
vormittags 11 Uhr
bei diesseitiger Amtsstelle L. 2, 3 verschlossen und mit der Bezeichnung „Bädellieferung“ versehen, unter Aufsicht von Gegenwärtigen abzugeben.
Angebotsformulare können abgeholt werden, und Muster sind zur Ansicht anzulegen.
Bei der Zuschlagserteilung werden nur Interessenten, welche Wohnhaft und Geschäft in Mannheim haben, berücksichtigt.
M 67
Mannheim, 17. Januar 1913.
Städt. Materialamt:
Garimann.

Hauszins-Bücher

in beliebiger Stückzahl zu haben in der
Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H.

Erstaunlich billige Angebote

während unseres realien

Inventur-Ausverkaufs

Zanella 1.50 B.-Gloria 2.25
Halbseide 2.75 3.75 4.90 5.90

Ein Posten
farbige Regenschirme
alle zur Hälfte des Wertes.

Reisestockschirme
3.75 4.50 6.— 7.50 bis 18.—

Die fabelhaft billigen Preise stehen in keinem Verhältnis zu dem wirklichen Wert der Waren und geben wir bekannt, dass wir keine Ramschware in den Verkauf bringen, sondern nur unser grosses Lager um eine

Räumung

herbei zu führen, zu den billigen Preisen abgeben.

Max Lichtenstein

D 3. 8 Planken D 3. 8

Inventur-Ausverkauf

Wollwaren, Trikotagen, Sport- und Herren-Artikel

mit bis zu **25%** Rabatt

Emma Mager

Inhaber: P. Schmitt
Rathaus, Bogen 26.

Potiphar.

Roman von Alice und Claude Rolin.
Aus dem Englischen übersezt von D. Freund.
(Fortsetzung.)

Henrietta und Susan trafen sich, — gerade, als der trübe kalte Novembertag andröh, — auf der Schwelle von Chesters Tür, und selbst in diesem Augenblick dramatischer Spannung fand jede von beiden Zeit, die andere einer scharfen, eifersüchtigen Prüfung zu unterziehen.

Henrietta hatte ihr Haar gelöst, und es fiel in leuchtigen Wellen ihren Rücken hinab, sie trug ein blasses, weiches Morgenkleid, warm und wollig wie eine Decke, mit munterer japanischer Stickerei besetzt, ein weisses, formloses Gewand, das die Schönheit ihrer feingliedrigen Hände noch hob.

Susan war noch in ihrem schweren Brokatkleide, der Fobelmantel hing ihr von den Schultern herab, und ein wolliger Schal umrahmte ihr Antlitz. Sie war weiß wie Schnee und unter ihrem Augen lagen tiefe Schattungen.

Rupert stand im Hintergrund, die beiden Frauen betrachtend, und wirkte nicht, welcher von beiden er den Preis der Schönheit zuerkennen sollte, Susan, die in dem Augenblick von zanderlicher, durchgepeinigter Schönheit war, oder Henrietta, mit den stolzen Augen und dem roten Munde.

Der Herzog stand neben ihm und hinter seiner Hebe bemerkte man die eilenden Schatten einiger dienstbarer Geister, die an ihr Tageswerk gingen, das in dem großen Saal schon mit Tagesgrauen seinen Anfang nahm.

„Sie sind da,“ Henrietta streckte die Hände aus, aber wie sie sich auch bemühte, es gelang ihr nicht, etwas Vergnügen in ihren Ton zu legen, und ihre Stimme klang herbe und zurückweisend.

Susan hob die klaren, blauen Augen und blickte ihrem Gegenüber fest ins Gesicht, diesem schönen, grausamen Geschöpf, das ihr auf der Schwelle zu ihres Vaters Zimmer gegenübertrat und vor der Tür stand, als wolle sie ihr den Eintritt wehren.

„Ja,“ antwortete sie ruhig. „Ich bin da. Bitte, lassen Sie mich zu meinem Kanne!“

Dann sah sie an Chesters Bett, die Augen unverwandt auf den Kranken gerichtet. Das Feuer war gelöscht, und die Pflegerin hatte sich auf eine Stunde zurückgezogen.

„Mann und Frau waren allein.“
Susans Hände trugen einen süßen, zärtlichen Ausdruck. Alles Herbe war von ihr gewichen, die Kälte war verschwunden, heißes Leben pulsierte in ihren Adern.

Sie wandte kein Auge von ihrem Gatten. Wie eine Mutter ihr begehrtestes Kind wacht, so hing ihre Augen an seinem Antlitz. Dies war vielleicht die heiligste, feierlichste Stunde in ihrem Leben, wo die Liebe den Stolz überwinden hatte. Sie trug keine Bitterkeit mehr gegen Chesters im Herzen, keinen Vorwurf. Sie liebte ihn, sie hatte die verlorenen Jahre vergessen, aber dieser Liebe und hatte kein anderes Verlangen, als ihn in ihre Arme zu schließen, an ihre Brust zu drücken.

Sie war fest entschlossen und war gewiss, ihn zu gewinnen. Alle die zarten Künste des Weibes wollte sie anwenden, bis er sie so liebte wie sie ihn. Bis auf äußerste Wollte sie kämpfen um ihr Glück, das doch ihr Recht war.

Das Ticken der Uhr war ihr einziger Laut, der die Stille des Krankenzimmers unterbrach.

Plötzlich kam eine Veränderung in des Leidenden Hände, ein leises, kaum merkliches Zucken glitt darüber hin. Susan sprang auf und beugte sich ängstlich über ihn. Es schien ihr, als ob seine Augenlider zuckten, aber sonst war kein Zeichen des rückkehrenden Bewusstseins zu bemerken. Und doch, sie hatte sich nicht getäuscht. Paul hatte sich bewegt. Sie sank am Bett nieder, ihre ganze Seele in ein kurzes, heißes Gebet legend.

„Gib ihn mir wieder, du mein guter Gott! Erbarme dich, Christus, erhalte meinen Gatten, rette sein teures Leben!“

Eine Flamme sprang im Kamin auf und warf ihren leuchtigen Schein über Susans blasse Wangen, ihr goldenes Haar, fiel auf die prunkvolle Einrichtung des Zimmers und sank dann zusammen in einer blauen Flamme — tiefe Dunkelheit hüllte das Zimmer wiederum ein.

Draußen froh die Dämmerung über das weite Land, ein nebeliger Novembermorgen brach an, und die Sonne, kalt und blass, bemühte sich ver-

geblich, die grauen Schleier zu durchbrechen, von dem Krankenzimmer aber schlossen die vorgelegten Läden und die zusammengezogenen Gardinen das Licht gänzlich ab.

Chesters bewegte sich murmelte unverständliche Worte, ein zusammenhangsloses, kammelnbeses Gellen.

Susans Herz schlug höher, gewiß lehrte das Bewußtsein, das Leben zurück. Sie strich ihm vorsichtig und leise mit der Hand über die Wange, ob er auf ihre Berührung reagieren würde.

„Mein Herz,“ flüsterte sie leidenschaftlich, „Du mußt leben um meinwillen.“

Er öffnete die Augen, als ob ihre Stimme ihn ins Leben zurückgerufen hätte, — so nahm sie in frohem Glauben an, aber ihr Mut sank, als sie seinem leeren Blick begegnete, er erkannte sie nicht.

„Mein Kopf,“ murmelte er, und seine Stimme klang wie aus weiter Ferne, „es — tut — so weh.“

Er sagte, wie ein kleines Kind klagt, das nicht weiß, was ihm fehlt. „Es tut weh“, sagte er noch einmal, dann schlossen sich die schweren Lider wieder über den matten Augen.

„Liebling, ich weiß, daß es weh tut.“ flüsterte Susan, sie hätte weinen können vor Mitleid; wie gern hätte sie seine Schmerzen auf sich genommen. Was konnte sie tun, um ihm zu helfen, seine Bein zu lindern?

Leise, ganz leise beugte sie sich über ihn und küßte ihn zart auf die Wange, eine süßere Liebeslösung, wie der Kuß einer Braut.

„O, wie ich dich liebe,“ flüsterte sie unerbörlich, „und auch Du wirst mich lieben demalst. Denn Du sollst leben und nicht sterben.“

Sie war ganz unvorsichtlich, daß Paul gerührt werden würde. Sie war sich bewußt, daß er auf der Grenze stand zwischen Leben und Tod, aber sie fürchtete sich nicht. Eine eigene Ahnung sagte ihr, daß keine Tage noch nicht gezählt seien. Er sollte nicht mitten in der Kraft gefällt werden, sein Tageswerk war noch nicht getan.

Die Tür öffnete sich leise und Henrietta trat ein. Sie trug ein einfaches, graues Morgenkleid und man sah ihr nicht an, daß sie die halbe Nacht aufgewacht war, die Farbe war in ihre

Wangen zurückgeschickt und ihr Haar war sorgfältig aufgesteckt und gewellt.

Susan sah sie feindselig an. Warum ließ man sie nicht mit ihrem Gatten allein? Was wollte Henrietta in Pauls Zimmer. Eine Woge eifersüchtigen Hasses erhob sich in ihr und ihre Augen blickten streng und kalt, als sie Henrietta anredete.

„Bitte, kein Geräusch, die Schwester hat angeordnet, daß mein Mann völlig Ruhe haben müßte.“

Sie stand an seinem Bett, eine Hand auf die Kissen gelegt, ihre Haltung und ihre Stimme waren gleich abweisend.

Henrietta errötete, zum ersten Male in ihres Leben empfand sie so etwas Scham, und es wurde ihr klar, daß Susan ihr feindselig gesinnt war. Sie hatte wirklich geglaubt, daß diese sich nicht allzuviel aus ihrem Gatten machte, aber jetzt, wie sie Susan ansah, erkannte sie ihren Irrtum und wußte, wenn Paul herabsteigt würde, zwei Frauen einen heißen Kampf um diesen Mann kämpfen würden. Und sie war ebenso, wie Susan, überzeugt, daß Paul durchkommen würde. Beide Frauen hatten die gleiche heilige Eifersucht, die gleiche Kraft der Voraussehung.

„Ich kam, um mich zu erkundigen, wie es Mr. Chesters geht. Ich bin so besorgt, so entsetzlich unglücklich, denn mich trifft doch die ganze Schuld an dem Unglück. Wenn er stirbt, werde ich nie wieder froh werden können.“

Ihre Stimme brach bei den letzten Worten.

„Er stirbt nicht,“ sagte Susan kalt, den Kopf zurückwerfend und ihrer rivalin in die Augen sehend.

„Nein, er wird nicht sterben,“ gab Henrietta zurück, „er wird am Leben bleiben.“

Sie saßen einander fest an, und es entstand eine lange Pause. Kein Laut war zu hören, als das Ticken der Uhr, bis plötzlich eine Kugel auf dem Kamin knarrend in den Teller fiel.

Der Ton erweckte Chesters zum Leben.

Er öffnete die ausdruckslosen Augen von neuem und sah sich wider um. Susan, fast ohne zu wissen, was sie tat, drehte die Lampe, die auf dem Tische neben seinem Bett stand, heller, und der Kranke, von dem hellen Lichtschein getroffen, blinzte mit den Augen.

(Fortsetzung folgt.)

Vermischtes

Teilnehmer in ideal... an ideal... für... (Text about a contest or competition)

Lokale

an Bezeichnung... (Local news or announcements)

Zeugnisse

in Fachschrift... (Testimonials or official statements)

Ehrendungen

werden zu... (Honorary mentions or awards)

Araben-Zigarette

für... (Advertisement for Arab cigarettes)

Bilanz

Aufstellungen... Bücher... (Accounting services)

Matia-Kartoffeln

Hand... (Advertisement for Matia potatoes)

Monogramstickerei

Kunst... (Monogram embroidery services)

Bauernbrot

verkauf... (Bread shop advertisement)

Plissieren

und... (Service for pressing clothes)

Färberei Kramer

Telephon... (Dyeing shop advertisement)

Damen

Hand... (Advertisement for women's clothing)

Geldverkehr

Darlehen... (Financial services and loans)

Darlehen

mit... (Details of loan services)

Leo Breidenbach

Rosen... (Advertisement for Leo Breidenbach)

Verkauf

Ein... (Real estate or goods sale)

Ankauf

Antiquitäten... (Antique purchase services)

Bücher

antiquar... (Bookstore advertisement)

Ginstampfpapier

aller... (Stationery advertisement)

Sattlerei

Wagen... (Saddlery services)

Abolf Arzkowski

T. 2, 4... (Advertisement for Abolf Arzkowski)

Straßengasse

Hand... (Advertisement for a street shop)

Handel

Hand... (General trade advertisement)

Ginstampfpapier

aller... (Another stationery advertisement)

Einstampf-Papier

Bücher... (Stationery and books)

Wilh. Kahn

Q 5, 10... (Advertisement for Wilh. Kahn)

Ginstampfpapiere

alte... (Stationery and paper)

Anhauf

Hand... (Advertisement for a shop)

Piano

noch... (Piano advertisement)

Bibliothek

die... (Library advertisement)

Gelegenheitskauf

Ein... (Opportunity purchase advertisement)

Verkauf

Ein... (Real estate sale advertisement)

Verkauf

Ein... (Real estate sale advertisement)

Verkauf

Ein... (Real estate sale advertisement)

Verkauf

Ein... (Real estate sale advertisement)

Verkauf

Ein... (Real estate sale advertisement)

Verkauf

Ein... (Real estate sale advertisement)

Piano

noch... (Piano advertisement)

Bibliothek

die... (Library advertisement)

Gelegenheitskauf

Ein... (Opportunity purchase advertisement)

Verkauf

Ein... (Real estate sale advertisement)

Verkauf

Ein... (Real estate sale advertisement)

Verkauf

Ein... (Real estate sale advertisement)

Verkauf

Ein... (Real estate sale advertisement)

Verkauf

Ein... (Real estate sale advertisement)

Verkauf

Ein... (Real estate sale advertisement)

Liegenschaften

Billa... (Real estate advertisement)

Liegenschaften

Billa... (Real estate advertisement)

Liegenschaften

Billa... (Real estate advertisement)

Liegenschaften

Billa... (Real estate advertisement)

Liegenschaften

Billa... (Real estate advertisement)

Liegenschaften

Billa... (Real estate advertisement)

Liegenschaften

Billa... (Real estate advertisement)

Liegenschaften

Billa... (Real estate advertisement)

Liegenschaften

Billa... (Real estate advertisement)

Advertisement for Palmona butter, featuring an illustration of a woman in a kitchen and the text: 'Don meinen besten Küchertaten Sei hier jetzt ein Rezept servieren...'.

Blagvertreter... (Advertisement for a representative)

Bürobeamter... (Advertisement for an office worker)

Stenotypistin... (Advertisement for a stenographer)

Drehher... (Advertisement for a turner)

Kupfer... (Advertisement for a cooper)

Stenotypisten... (Advertisement for stenographers)

Kohlen... (Advertisement for a coal merchant)

Sichere... (Advertisement for secure services)

Stenotypisten... (Advertisement for stenographers)

Lehrmädchen... (Advertisement for teaching girls)

Lehrmädchen... (Advertisement for teaching girls)

Lehrmädchen... (Advertisement for teaching girls)

Lehrmädchen... (Advertisement for teaching girls)

Lehrmädchen... (Advertisement for teaching girls)

Warenhaus

KANDER

Verkaufshäuser: T 1, 1 MANNHEIM Neckarstadt, Marktplatz.

Unsere Weiße Woche

beginnt Donnerstag, bis dahin geben wir

Doppelter Rabattmarken

(ausgenommen Lebensmittel und Marken-Artikel).

Patente u. Gebrauchsmuster werden schnell erwirkt und verwerdet Patentprozesse werden erfolgreich bearbeitet.

Bouquet & Ehlers B 5, 4. Telefon 502. Kanalisation & Installation Gas- und Wasserleitung, Bäder-Einrichtungen, Klosett-Anlagen, Beleuchtungs-Anlagen.

GUMMI STEMPEL A. Jander Gravier-Anstalt Metall- u. Gummistempel-Fabrik P 2, 14 Planken P 2, 14 gegenüber der Hauptpost.

Grosser Saison-Ausverkauf Um mit meinem grossen Lager in Herren-u. Kostümstoffen zu räumen, gewähre ich bis 1. Februar

10% Rabatt. August Weiss Tuch- u. Buxkin-Manufakturwaren Verkaufslokal nur F 1, 10

Frachtbriefe aller Art stets vorräthig in der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei



Kaufmännische Laufbahn. Beste Vorbereitung für Söhne u. Töchter in getrennten Abteilungen Gesicherte Existenz Handelslehranstalt 'Merkur' P 4, 2 P 4, 2 Telefon 5070.

Keine graue Haare mehr beim Gebrauch von Perfekt selbstiges macht 20 Jahre jünger.

K. Hilgers Mannheim, Friedrichsplatz 17, 4 Tr. vom Wasserturm links, direkt neb. d. Arkadenhof, Telefon 591 und bei Leo Treusch, Pariserstr. an gros. D 1, 3.

Feine Brillantringe Broscher - Anhänger - Nadeln empfehle sehr billig O 7 15 R. Apel Tel. 3548 Mannheim - Laden, Heidelbergerstr., Mannheim Werkstätten für Juwelen und Goldwaren.

Franz Futterer R 3, 2a R 3, 2a Elegante Messanfertigung von Herren-, Damen- u. Sport-Verkleidung, Reichhaltiges Stofflager.

Lampen für Gas und elektr. Licht in grosser Auswahl billigst L. G. II Peter Bucher L. G. II.

Gelegenheitskauf! Großes Konzert-Piano, 4 Wochen gebraucht, weit unter Normal-Preis abzugeben, Perzina, P 7, 1.

Heizung für das Einfamilienhaus ist die Frischluft-Ventilations-Heizung, in jeder noch alten Haus leicht einzubauen, Prospekt gratis und franko durch Schwarzbaug, Spinner & Co. Nachh., S. m. L. H., Frankfurt a. M.

'Suum cuique'. Geschichtliche Novelle von Max Tren. Der Kurfürst reichte ihm die Hand. Feucht schimmernd seine Augen, und auch in Joachim Friedrich's Augen blühte eine Träne. 'Gott sei mit Euch, mein gnädigster Herr, heute und allezeit!'

langanhaltendem Donner ausstobte, warf der General den Brief auf den Tisch. 'Was soll das?' rief er. 'Glaubt man mich zu überlisten? Man würde nicht können! Dem Befehl komme ich nach; aber Brandenburgertreue bleib' ich und Treue mag ich nicht werden! Die Folgen über Euch, wenn bei dem Experiment der Bliz einschlagen sollte!'

Überraschung! Wer hätte das geahnt? Ihr sollt den Schwarzen Adlerorden erhalten - Starkmüthig schüttelte der General den Kopf. 'Ihr habt Euch verhöhrt. Was geht's nicht an.' 'Nein, nein, das. Ihr seid's. Schnell, schnell! Hört Ihr denn nicht?' 'Nein, ich höre nicht!' 'Aber um des Himmels willen, Freund -' 'Ruft mich! Meine Welt ist untergegangen -' In dieser neuen Halb' ich nichts mehr zu suchen.

'So spricht doch!' 'Ja - ja - kann nicht lügen!' 'Lügen? Wie meint Ihr das?' 'Majestät - ich - habe vorher den Guldigungsseid nicht geleistet!' 'Erkennt trat der König einen Schritt zurück. 'Wie - Ihr hättet?' - 'Ich habe die Formel nicht nachgeschrien. Ich schweig, schweig mit Absicht. Ich kann mein altbrandenburgisch Herz nicht zwingen, über Nacht zu einem neupreußischen zu werden. Eine große Vergangenheit fand mir in Trümmern, und eine dunkle, ungewisse Zukunft sehe ich vor uns. Gnädigster Herr, ich kann dem Schritt, den Ihr getan habt, nicht zustimmen. 'Suum cuique!' Ruft mir mein brandenburgisch Herz!' 'Bestig wandte sich der König a' 'Heutig!' sagte er kurz. 'Ihr seid ein würdevolliger und aufrechter Staatsdiener.' - 'Aus Treue, Majestät!' 'Denkst mir Eure Treue, indem Ihr würdigst!' 'Bittend hob der Alte die Hand empor. 'Ich kann es nicht, gnädiger König und Herr, ich kann es nicht! Heute kann ich's nicht! Das Alte, an dem mein Herz mit tausend Banden hing, habt Ihr gelöst und ein Neues ausgerichtet, das ich ringsum von Gefahren bedroht sehe, und an dessen Bestand ich nicht glauben kann! Aus diesen Sandhöhlen, aus diesen Weiden kam ein Königsadler seine Stärke und Kraft nehmen - die Schwingen werden ihm lahm werden! So denke ich, und ich kann mein Zutrauen nicht verleugnen. Aber wenn - wenn ich mich irren sollte, wenn der schwarze preußische Adler seinen ersten Flug getan hat, wenn ich seiner Schwingen Stärke und seiner Fänge Macht erkannt habe und weiß, daß seiner Kraft für die Zukunft zu vertrauen sein wird, dann - dann will ich sagen: Mein königlicher Herr, ich habe mich getäuscht. Der schwarze Adler kann fliegen - ich ihn drum seine Bahnen ziehen! Dann werde ich Eure Majestät bitten, mich in Gnaden wieder anzunehmen. Jetzt aber, jetzt - er schlachte, und seine Stimme wollte brechen - jetzt, mein königlicher Herr, entlast mich aus Euren Diensten! In meiner heimathlichen Scholle will ich leben - ich kann nicht - Königsdiener sein!' 'Der König suchte zusammen und drehte ihm zornig den Rücken. 'Wir werden über Euch entscheiden', sagte er.

Dienstag Mittwoch Donnerstag

Schluss-Tage

unseres

Inventur-Ausverkaufs in Damen-Konfektion.

Um für die schon täglich eintreffenden großen Sendungen Frühjahrs-Neuheiten Platz zu schaffen, haben wir die noch vorhandenen Bestände Winter-Konfektion teilweise nochmals bedeutend ermässigt.

GESCHW. ALSBERG

Läden
Großer Laden
E 1, 12
E 4, 4-6, Neubau
Ekladen, 110 qm,
12, 4, Marktstraße
K 3, 17
O 6, 9
P 7, 18
P 7, 22
Q 3, 5

Q 3, 17
großer Laden mit Lager-
raum 90 qm erst. mit Büro,
Berkhof und Sonstigen
100 qm ganz oder geteilt
bis April zu vermieten.
Räberer U G. 11.
Telephon 1477.

Metzgerei
mit elektr. Maschinen in
guter Lage Submissions-
zu vermieten. Räberer
Sch. Kaiserstraße 7 3 Stod.
Telephon 4415. 40019

Zu vermieten
Friedrichsring 4
3 Trepp. schöne neue Woh-
nung, 7 Zim. 1 Kammer,
nebst Zubehör per sofort.
Räberer Friedrichsring 4, I.
Telephon 4415. 40019

Mollstraße 30
4-Zimmerwohn. mit Bad,
Speisekammer und reichl.
Zubehör zu verm. 40475
Räberer III. Stod links ob.
R. R. 2. Tel. 2585.

Tullastraße 14
herrschaftliche Wohnung
2. u. oder 3. Stod, 7 große
Zimmer, Garderobe mit
allem Zubehör per 1. April
zu vermieten. 10749
Räberer Goethestr. 12, I.
Telephon 2403.

Möbl. Zimmer
B5, 12 2 Tr. sehr möbl.
schö. Zimmer zu
verm. u. Schlafz. zu verm.
11715

M 5, 8 möbl. Zimmer,
elektr. Licht u.
Zentralheizung für 30 bis
40 St. zu verm. 40450

Traub's Inventur - Verkauf

Die grosse Reellität dieser jährlich einmal stattfindenden Veranstaltung begründet die stets zunehmende Beliebtheit. - Auf große Posten tadelloser Ware werden Nachlässe

Es sei an dieser Stelle besonders darauf verwiesen, dass einem Prinzip gemäss während meines Inventur-Verkaufs alle Waren / auch die Neuesten / um mindestens

bis 50 Prozent



10 Prozent

gewährt und damit eine ausnahmsweise günstige Gelegenheit zu vorteilhafter Deckung des Bedarfs an Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren geboten ::

ermässigt sind. Ich glaube damit einen nicht zu verkennenden Vorteil zu bieten.

Einige Beispiele aus der Fülle der reduzierten Waren:

1 Posten Herren=Stiefel	Box-Calf, mit und ohne Lackkappe früher Mk. 19.- . . . jetzt Mk.	14²⁵	1 Posten Damen=Stiefel	Box-Calf, mit und ohne Lackkappen früher Mk. 17.- . . . jetzt Mk.	12²⁵
1 Posten Herren=Stiefel	Chevreaux, prima früher Mk. 21.50 . . . jetzt Mk.	15⁷⁵	1 Posten Damen=Stiefel	Chevreaux, la., sehr elegant früher bis Mk. 24.- . . jetzt Mk.	17⁸⁰
1 Posten Damen=Halbschuhe	Lack mit farbigem Oberteil früher Mk. 14.50 . . . jetzt Mk.	7²⁵	1 Posten Kinder=Stiefel	„Marke Fortschritt“, Box-Calf prima früher Mk. 10.50 . . . jetzt Mk.	7²⁵
1 Posten Damen=Halbschuhe	Lack m. weiß Samtkalbf-Einsatz früher Mk. 18.- . . . jetzt Mk.	13²⁰	Strümpfe u. Socken 20% unter Preis!		

Ballschuhe 20% Rabatt Braune Stiefel für Damen u. Herren 20% Rabatt

Einzelpaare zum halben Wert.

Schaufenster Besichtigung erbeten.

Verkauf nur gegen bar

Schuhhaus TRAUB

Auswahl Sendungen nur ohne jeden Rabatt

Wohnungen	S 7, 13 4 Zimmer u. Bad, Küche u. Zubeh. 2. Stock, 10000	S 6, 12 5 St. Hinterhaus, 12 mer und Küche zu verm. 10000
C 4, 7 2 St., 3 Zimmer Küche und Bad zu vermieten. 11013	R 7, 31 Friedrichsring 2. St., 7 Zimmer u. Zub. 6. 1. April zu verm. 10000	T 6, 17 (nahe d. Friedrichsring) 2. St., 4 Zimmer, Bad, Zubeh. u. Nebenrat zu verm. 10000
C 4, 7 2 St., 3 Zimmer Küche und Bad zu vermieten. 40484	Q 7, 14a 4 Zimmer u. Bad, Küche u. Zubeh. 4. 1. April zu verm. 10000	S 2, 1 eleg. Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. u. 1. April zu vermieten. In ertrag. bei Mügge, 2. St. 40768
C 7, 7b Schöne Parterremwohnung 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. u. 1. April zu verm. 10000. M 7, 23, 2 Tr. 40768	R 3, 2a 1 bis 2 große helle Zimmer ohne vis-a-vis, auch für Büro passend, bis 1. Febr. leer zu vermieten. 40761	U 3, 10 5 Zimmer u. Bad, Küche u. Zubeh. u. 1. April zu verm. 10000
H 1, 14 (Wartplatz) 4 Zimmer-Wohnung per 1. April an. Früher, verm. 10000. 444791	J 5, 7 2 Zimmer u. Küche u. am IV. St. 6 Zimmer u. Küche per 1. April an d. Mügg. Parterre. 40708	N 4, 4, 3. Stock Wohng. u. 3 Zim. u. Küche etc. zu verm. 40766
I 2, 4 1 Treppe 2, 4 4 Zim.-Erhermohng. mit Bad pr. April u. s. 40778	L 15 nächst Biemarckstraße. Schöne geräumige 8 Zimmer-Wohnung. preiswert zu verm. Mügg. Q 6, 10b, 1 Tr. Tel. 883. 40786	
H 7, 21a, Luisenrg. 1. Etage, Wohnung von 7 Zimmer, Küche, Bannlarde und sonst. Zubeh. zu verm. H. Daut, N 1, 10, Telefon 490. 40765		

Selten günstige Gelegenheit! Nur kurze Zeit!

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich solange Vorrat reicht nachstehend verzeichnete sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Winterware und Sommerware
Trikotagen, Strumpfwaren, Handschuhe, alle Arten Wollwaren, gestrickte Sweater-Anzüge, Baby-Artikel, alle Wintersport- und Touristen-Artikel.

Wollwarenhaus Daut F 1, 4 Breitestrasse

Wollse, Baumwolle, Flax, Seide Trikot-Unterwäsche Direktora-Beinkleider Hemd-Hosen Einsatz-Hemden Touristen-Hemden	Damen-Strümpfe Herren-Socken Kinder-Strümpfe Strick-Handschuhe Trikot-Handschuhe in jeder Größe	Ball-Strümpfe Ball-Socken Ball-Shawls Theater-Hauben Blusen-Schoner	Reise-Plaids Kopf-Tücher Schulter-Tücher Schulter-Kragen Damen-Westen Damen-Jacketts	Kinder-Mäntel Kinder-Häubchen Gestrickte Herren-Westen in vielen Preislagen
---	--	---	---	---

Altbekannte gute Qualitäten zu billigen Ausnahme-Preisen und
Ferner: 1 Posten Reismuster in Strümpfen und Woll-Waren zu aussergewöhnlichen Sonderpreisen.
Grüne Rabattmarken.
Verkauf nur gegen Bar.